

# GTA Konzept

Förderzentrum

„Johann Heinrich Pestalozzi“

Marienberg

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen



ERZGEBIRGSKREIS

## Inhalt

|                                                                                          |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1. Teil A.....                                                                           | 1 |
| 1.1 Ausgangssituation/ Sozialraumanalyse.....                                            | 1 |
| 1.2 Bezug zum Schulprogramm.....                                                         | 1 |
| 1.3 GTA-Profil / Schwerpunktsetzung.....                                                 | 2 |
| 1.3.1 Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß §2<br>SächsGTAVO..... | 2 |
| 1.3.2 Organisationsform und Teilnahmemodalitäten .....                                   | 2 |
| 1.3.3 Tagesstruktur und Rhythmisierung und GTA .....                                     | 2 |
| 1.3.4 GTA Schwerpunkte und Spezifik.....                                                 | 3 |
| 2. Teil B (alle 2 Jahre aktualisieren).....                                              | 9 |
| 2.1 GTA-Entwicklungsbereiche.....                                                        | 9 |
| 2.2 Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung.....                                         | 9 |
| 3. Teil C (gemäß Antragszeitraum zu aktualisieren).....                                  | 9 |

## **1. Teil A**

### **1.1 Ausgangssituation/ Sozialraumanalyse**

Wir sind eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Der Unterricht an unserer Schule zielt darauf ab, an die besonderen, spezifischen Fähigkeiten der Schüler anzuknüpfen und ihren individuellen sonderpädagogischen Förderbedarf zu berücksichtigen. Es wird neben der fachlichen Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auch die Ausbildung von individuellen Neigungen berücksichtigt. Unser Ziel ist unter anderem die Entwicklung von Selbstvertrauen, damit werden die Schüler selbstbewusster, selbstständiger, toleranter und teamfähiger.

Zu unserer Schule gehören 2 Häuser mit Unterstufe (Haus 1 – H1) und Oberstufe (Haus 2 - H2). Eine Kooperationsvereinbarung mit der Ganztagsbetreuung „Bergstadtkids.“ im H1 liegt vor und bietet damit die besten Voraussetzungen für Ganztagsangebote (GTA) für alle Altersgruppen unserer Schule. Unsere GTA richten sich somit an alle interessierten Schüler der Klassen 1-10.

Das Förderzentrum liegt zentrumsnah in der Stadt Marienberg im Erzgebirge. Aufgrund unserer Schulform ist unser Einzugsgebiet sehr groß. Eine gute Anbindung mit ÖPNV ermöglicht vielen Schülern eine selbstständige An- und Abreise zur Schule. Der große Teil unserer Schülerschaft erreicht die Schule jedoch nur per Fahrdienst/Taxi. Diese Gegebenheiten bedingen die möglichen Angebotszeiträume und müssen bei der Planung von Angeboten berücksichtigt werden.

Der große Teil unserer Angebote ist hausintern organisiert. Hierzu werden Möglichkeiten und Gegebenheiten wie Pausen- und GTA-Hof des H1, Aktiv- und Erholungshof des H2, Computerkabine, Turnhalle, Schulbibliothek, Musik- und Kunstkabinette, Schulklub und Snoezeleraum, unserer Schule genutzt. Die Erweiterung unseres Angebotskataloges um Angebote mit externer Unterstützung ist erfolgreich.

### **1.2 Bezug zum Schulprogramm**

Entsprechen unseres Leitbildes „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“, dem Ansinnen unseres Namensgebers Johann Heinrich Pestalozzi, ist es unser Ziel junge Menschen zu Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu erziehen. So soll auch GTA bei der Umsetzung unseres Schulprogramms einen Anteil leisten.

Dazu gehören z.B. die Befähigung und Förderung von Selbstvertrauen und Gemeinschaft. Die Unterstützung beim Lernen und bei der Kompetenzentwicklung in vielen Lebensbereichen gelten als Kernziele. Unsere Angebote sollen Möglichkeiten zur Begegnung und somit sozialer Interaktion sein. Sie sollen Räume für körperliche Betätigung, Entspannung, zum Kenntniserwerb oder einfach zum Verweilen bieten. Einfließende Aufgaben und Ziele des Schulprogramms sind hierbei unter

Anderem: Lernen lernen, Gesundheitserziehung, musisch-ästhetische Erziehung, Umwelterziehung, Bewegungserziehung unter Einfluss des Projektes „Bewegte Schule“, Sozialerziehung, Digitalisierung und Medienerziehung.

### **1.3 GTA-Profil / Schwerpunktsetzung**

#### **1.3.1 Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß §2 SächsGTAVO**

„Ganztagsangebote sind unterrichtsergänzende Maßnahmen, insbesondere zusätzliche Bildungs- und Förderangebote sowie Arbeitsgemeinschaften.“

(§2 Absatz 1 Satz 1 SächsGTAVO)

Wir planen an mindestens drei Tagen in der Woche ein Angebot bereit zu stellen, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst. Die Schüler haben in beiden Häusern die Möglichkeit sich für die Mittagessenversorgung durch Marienberg Menü Bloi GbR anzumelden. Ganztagsangebote werden unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung, des GTA Koordinators organisiert und in Kooperation mit der Hortleitung durchgeführt. Unser GTA steht in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht.

#### **1.3.2 Organisationsform und Teilnahmemodalitäten**

Die GTA werden in offener Form durchgeführt. Demnach wählen die Schüler die Angebote nach ihren Interessen aus, die Teilnahme ist nur in Einzelfällen verpflichtend.

#### **1.3.3 Tagesstruktur und Rhythmisierung und GTA**

Unser Schultag ist in Blockunterricht organisiert. Die Zeitaufteilung wird in der Tabelle unten verdeutlicht. GTA Angebote werden in der Stundenplanung des Schuljahres berücksichtigt und können in Freistunden oder Pausenzeiten stattfinden. Die Nutzung des GTA Schulklubs und der Bibliothek ist im Rahmen der Öffnung der Schule, zwischen 7.30 Uhr und 14.30 Uhr, in Begleitung einer Aufsichtsperson und unter Berücksichtigung des Belegungsplans, sowie im Rahmen des offenen Pausenkonzeptes, jederzeit möglich. Je nach Bedarf wird der Schulklub ab dem 3. oder 4. Block für die Schüler zur Verfügung stehen und kann in der Wartezeit auf die Abfahrt der Fahrdienste genutzt werden. Voraussetzung hierfür, ist die Verfügbarkeit einer Aufsichtsperson.

| Block                        | Stunde                                                                                         | Uhrzeit<br>Zeitraum             |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>ANKUNFT<br/>FRÜHPAUSE</b> | Frühbetreuung im Hort                                                                          | 06.30 – 07.45                   |
|                              | Einlass ab 7.30 Uhr, Frühpause, Einfinden im Klassenraum                                       | 07.30 – 08.00                   |
| <b>1. Block</b>              | 1. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Freistunde                                         | 08.00 - 08.45                   |
|                              | 2. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Freistunde                                         | 08.45 - 09.30                   |
| <b>PAUSE</b>                 | Frühstück<br>ungelenkte Freizeit/ Hofpause/ ggf. Hortangebot o. GTA                            | 09.30 - 09.55                   |
| <b>2. Block</b>              | 3. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Freistunde                                         | 09.55 - 10.40                   |
|                              | 4. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Freistunde                                         | 10.40 - 11.25                   |
| <b>PAUSE</b>                 | Mittagessen<br>ungelenkte Freizeit/ Hofpause/ Hort/ ggf. GTA                                   | 11.25 - 12.00                   |
| <b>3. Block</b>              | 5. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Unterrichtsende                                    | 12.00 - 12.45                   |
|                              | 6. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Unterrichtsende                                    | 12.45 - 13.30                   |
| <b>PAUSE</b>                 | ungelenkte Freizeit/ Hofpause/ Hort/ggf. GTA                                                   | 13.30 - 13.40                   |
| <b>4. Block</b>              | 7. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Unterrichtsende                                    | 13.40 - 14.25                   |
|                              | 8. Stunde: Unterricht o. PA bzw. Hort falls Unterrichtsende                                    | 14.25 - 15.10                   |
| <b>HEIMKEHR</b>              | Heimkehr der Schüler Übergabe der Kinder an Eltern, Fahrdienste usw., durch Hort beaufsichtigt | Mo-Do bis 16.00<br>Fr bis 15.00 |

### 1.3.4 GTA Schwerpunkte und Spezifik

#### Angebote zur Leistungsdifferenzierten Förderung

##### Pädagogisches Angebot (PA)

- Unsere vielseitigen Schüler sollen möglichst gezielt, aber auch umfassend in der Schule gefördert werden. Dafür stehen div. Medien, Materialien und Räumlichkeiten zur Verfügung. Es sollen Angebote verwirklicht werden, die den vielfältigen und unterschiedlichsten Förderbedarfen unserer Schüler gerecht werden.
- Kompetenzen aller Lebensbereiche dürfen angeregt werden. Das bedeutet für uns das Augenmerk, neben kognitivem Input, z.B. auch auf Motorik, Kreativität oder Sozialkompetenz zu richten. Entsprechend dieses Vorsatzes werden Inhalte vom Angebotsleiter in Zusammenarbeit und Absprache mit Lehrkräften und Hort, abwechslungsreich nach Bedarf ausgestaltet.
- Möglich sind z.B. kreative, handwerkliche, bewegungsintensive, erholungsfokussierte oder spielerische Angebote. Bei entsprechender Personalkapazität sind auch kleine Ausflüge oder Wegetrainings in der näheren Umgebung der Schule denkbar.

- Für ein noch umfangreicheres und fachlich fundiertes Angebot, setzen wir in einem Angebot nun auch auf die honorarbasierte Zusammenarbeit mit ergotherapeutischem Fachpersonal.

### Schulbibliothek

- Im Rahmen des GTA halten wir eine Schulbibliothek vor, die Bibliothek soll perspektivisch einen eigenen Raum in den Schulklubräumlichkeiten erhalten. Bis zum Ausbau und Renovierung des dafür vorgesehenen Bereiches, befinden sich unsere Printmedien im Ruheraum des H2.
- Ziel eines Angebotes Bibliothek ist es, Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten zu mindern und die Freude an Büchern zu fördern. Die Bibliothek kann mit Klassen, Gruppen oder Einzelschülern besucht werden. Bücher werden unter Aufsicht ausgegeben.
- Das bedeutet für uns das Bereithalten von ansprechender und Kind- und Jugendgerechter Lektüre, (Lern-)Spiele, und perspektivisch auch die Nutzung digitaler Medien, Hörbücher oder E-Books.
- Kerninhalte sind:
  - o Leseverständnis und Spaß am Lesen schaffen und fördern
  - o Wortschatz erweitern und spielerischen Umgang mit Sprache stärken
  - o Erkennen von Fehlerschwerpunkten
  - o Umgang mit Nachschlagewerken
  - o Umgang mit digitalen Medien

### Leseförderung

- Förderangebot um Lesekompetenz zu stärken, auszubauen oder herzustellen
- Eigene Leistungsfähigkeit erkennen und intrinsische Motivation zum Lesen steigern
- Bedarfsgerechte und kleinschrittige Leseförderung. Lesehilfen individuell angepasst an Niveau und Vorliebe der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen
- Hierfür sollen Geschichten und Lesematerial in vielfältigen Schwierigkeitsgraden und Themenbereichen vorgehalten und angeschafft werden.
- Die Nutzung der schuleigenen Bibliothek im Haus 2 ist möglich und wünschenswert. Auch der Besuch der städtischen Bibliothek kann in Betracht gezogen werden.

## Unterrichtsergänzende Angebote und Projekte

### „Hunde-Stunde“ tiergestützte Therapie

- Schüler und Schülerinnen lernen den Umgang mit Tieren kennen
- Mittels Spiel und Übungsaufgaben in die der Hund involviert wird, lernen die Schülerinnen und Schüle einen positiven Umgang mit anderen Lebewesen, stärken soziale Kompetenzen und bauen ggf. Berührungängste ab.
- Vielseitige Spiele stärken die Koordination und Motorik, fördern Konzentration und Gedächtnisleistungen Bedürfnisorientiert kommt es regelmäßig zu direktem Hundekontakt mit Kuscheln, Streicheln und Füttern
- Die spielerische Förderung mit dem Hund stärkt u. a. Selbstbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Gruppengefühl.
- In jeder Einheit gibt es auch einen theoretischen Input zum Hund, bspw.: Umgangsregeln mit Hunden, ihre Körpersprache, die Entwicklung und Biologie von Hunden etc.

### Sozialkompetenztraining

- Teilnehmende erhalten eine stärkere Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen für das tägliche Miteinander hierbei soll interaktives Verhalten erlernt und verstetigt werden.
- Das Training erfolgt durch vielschichtige gruppendedynamische Erlebnisse und emotionale Erfahrungen. Bereits erlerntes Fehlverhalten soll dabei, durch gezielte pädagogische Projektarbeit verringert werden und friedliches, tolerantes, konstruktives und kooperatives Verhalten verstärkt werden.
- Die Ziele des Trainings sind: Verringerung von Störungen, Verweigerungen, Mobbing und Aggressionen, Förderung eines anpassungsfähigen, am Lernen orientierten Verhaltens, Stärkung des Miteinanders und des Klassenzusammenhaltes, individuelle Ressourcenorientierung und Förderung von Zielen, Förderung friedlicher Konfliktlösungsstrategien

### GTA-Schulgarten

- An beiden Standorten gibt es Grün-/Schulhofflächen, die der Nutzung im GTA zugeordnet werden. In H1 betrifft dies einen ehemals verpachteten Grünstreifen, der an den Schulhof angrenzt, aber durch Zäune separiert ist und nach Auslaufen des Pachtvertrags nun wieder der Schule zur Verfügung steht. Am Standort Haus 2 gibt es ein kleines Gartengrundstück, das früher als Schulgarten genutzt wurde, nun aber schon seit mehreren Jahren ungenutzt brachliegt. Dieses Gelände liegt separiert hinter dem angrenzenden Kita-Hof am Rande einer Gartenanlage.

- Im Rahmen von GTA sollen diese Grundstücke wieder bewirtschaftet bzw. genutzt werden. Bedarfsgerecht nach den vertretenen Altersklassen sollen beide Grünflächen mit und für SuS hergerichtet und zur Nutzung bereitgestellt werden.
- Ziel ist es, Räume im Freien zu gestalten, an denen SuS selbst mitgewirkt haben und stetig mitwirken.
- Die Erkenntnis, dass Aufenthalte und Tätigkeiten in der Natur oder im Garten zur Erholung, Auslastung und auch Sinnstiftung dienen können, soll dabei im Fokus stehen. Die Gestaltung und Bewirtschaftung soll durch SuS begleitet und mit Unterstützung durchgeführt werden.
- Hierbei erhalten SuS Kenntnisse und Einblicke in viele praktische Tätigkeiten, die bei der Gestaltung und Erhaltung von Gärten und Aufenthaltsflächen notwendig sind, und werden in diese eingebunden.
- Neben grob- und feinmotorischen Fähigkeiten werden planerische Aspekte sowie gestalterische Kreativität gefördert. Ziel des Angebots ist es auch, Raum zur Erholung und naturnahen Entspannung zu schaffen und anzubieten. SuS sollen wieder mehr für Bewegung und Aufenthalt im Freien begeistert werden.

#### Medienkompetenz

- Angebot das Berührungspunkte mit Medien herstellen soll. Was sind Medien, wie entstehen sie und wie können sie wirken bzw. richtig verstanden werden.
- Einblicke in Arbeit mit Kamera, Video, Ton und die eigene Außenwirkung, wenn Schüler und Schülerinnen in Medien selbst aktiv werde z.B. in Videos oder Audiobeiträgen.
- Eine Zusammenarbeit zwischen Schule und „Glück Auf! TV“ soll aufgebaut und gemeinsam weiterentwickelt werden.
- Themen wie Nachrichtenproduktion und das Verständnis für diese steigern.
- Kurzfilme drehen und schneiden, Themen und Inhalte für Podcast erarbeiten.
- Inhalte sollen bedürfnisorientiert für die teilnehmenden Gruppen individualisiert sein und ggf. zur Veröffentlichung hergerichtet werden können.
- Ziele: u.A. das Erlernen des Umgangs mit Technik, Stärkung der Selbstwahrnehmung und Sensibilisierung für (Außen-)Wirkung der eigenen Person und Medien und die Schulung der Fähigkeit zur kritischen Reflexion.
- Ebenso sind Projekte in Zusammenarbeit mit dem Hort denkbar.

## Freizeitpädagogische Angebote

### „SnackBar“ Pausenversorgung

- Wir bieten eine gesunde und abwechslungsreiche Pausenversorgung an
- Wir verkaufen kundenorientiert Snacks, Getränke, Obst an Mitschüler und Lehrer
- Teilnehmende Schüler und Schülerinnen lernen etwas über wirtschaftliche Zusammenhänge von Einkauf, Verkauf, Kosten und Gewinn
- Sie lernen Wissenswertes über Lebensmittel und deren Zubereitung, sowie Hygiene und Sauberkeit bei diesen Prozessen.

### Schulklub

- Unsere Schüler haben regelmäßig Wartezeiten auf Bus oder Taxi nach dem Ende des Unterrichts, diese Zeiten können, unter Berücksichtigung personeller Ressourcen und nach Anmeldung unter Aufsicht im Schulklub verbracht werden.
- Die Zeiten werden mit unterschiedlichen Freizeitgestaltungen gefüllt. So lernen die Schüler kreative und abwechslungsreiche Möglichkeiten kennen, ihre freie Zeit zu gestalten.
- Durch den gemeinschaftlichen Zeitvertreib werden außerdem soziale Kompetenzen und Begegnungen gefördert
- Ergänzend können unterschiedliche Möglichkeiten in der Schule genutzt. (Bibliothek, Computerkabinett, musische Möglichkeiten; wie Keyboard oder Trommeln, künstlerisches Gestalten; Kunstkabinett, Keramik und Werken, Outdoor Aktivitäten; Ruhe- und Aktivhof, Schulgarten)

### Imkerei (aktuell Pausiert)

- Teilnehmende sammeln Erfahrungen im Bereich der (Hobby-) Imkerei und der Herstellung eines eigenen Naturproduktes vom Tier bis zum Verzehr.
- Vorgänge, Lebensweisen und Hierarchien im Bienenstock werden beleuchtet und Fakten über Bienen erlernt.
- Kenntnisse über die Relevanz von Arten- und Klimaschutz, ein gesteigertes Umweltbewusstsein und ein Verständnis davon, welche Bedeutung Insekten für das Ökosystem haben, sind zentrale Anliegen dieses Angebots.

### Musik und Tanz

- Ziel des Angebots ist es, den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche und kreative Zugänge zu Musik, Tanz und Rhythmus zu ermöglichen.

- Wir bieten vielseitige Beschäftigungen mit Musik an: Dazu zählen unter anderem rhythmische Bewegung zu Musik (Tanzen, Ausdruckstanz) sowie das Erzeugen von Klängen und Rhythmen mit unterschiedlichen Instrumenten und Materialien.
- Es sollen sowohl körperliche als auch musikalische Fertigkeiten gefördert werden. Beispiele hierfür können Tanzen und Bewegung sein. Hier findet sich die Förderung koordinativer Fähigkeiten und kognitiver Aktivierung durch das Einüben von Choreografien und rhythmischen Bewegungsfolgen. In musikalischer Praxis können SuS vielfältige Instrumente kennenlernen und erproben, darunter einfache Rhythmusinstrumente (Trommeln, Rasseln, Klangstäbe), melodische Instrumente (Flöten, Keyboards) und experimentelle Klangkörper (Boomwhackers, Body Percussion) und Anderes.
- Es freut uns, dass wir auch einen Gitarrenlehrer für ein Angebot im H1 gewinnen konnten.
- Das Angebot stärkt die Grob- und Feinmotorik sowie die Konzentrationsfähigkeit durch das Spiel mit komplexen Tonfolgen und rhythmischen Strukturen.
- Neben der Förderung der musikalischen Allgemeinbildung soll das kreative und kooperative Zusammenarbeiten im Vordergrund stehen. Die Freude an Musik und Bewegung ist jedoch das Kernziel. Individuelle Begabungen und Interessen werden berücksichtigt, um das Angebot abwechslungsreich und motivierend und den Fertigkeiten der SuS angepasst zu gestalten. Bei Interesse und passender Gelegenheit können erarbeitete Beiträge zu Schulveranstaltungen oder Projekttagen präsentiert werden.

### **Angebote mit sportlichem Inhalt**

#### **Sportangebot (aktuell Pausiert)**

- Regelmäßige Bewegung und sportliche Aktivierung für Schüler.
- Das Angebot gestaltet sich Abwechslungsreich und orientiert sich an den Interessen der Schüler, hierbei werden unterschiedliche Sportarten ausgetestet und vorgestellt.
- Neben der körperlichen Aktivierung, lernen die Schüler so auch Sportarten kennen, die ggf. außerhalb des Schulsportlehrplanes liegen und erhalten die Möglichkeit sich auszuprobieren, neue Hobbies und Interessen zu entdecken.

#### **Pausenangebot „Bewegte Pause“**

- In der Pause zwischen den ersten beiden Unterrichtsblöcken werden Angebote für eine Bewegte Pause stattfinden. Die Schüler erhalten die Möglichkeit für einen körperlichen Ausgleich zu den Konzentrationsphasen im Schulalltag.
- Körpergefühl und Grob-/ oder Feinmotorik werden geschult, Gemeinschaft gestärkt und je nach Angebotsvariante, Teamarbeit gefördert.

## 2. Teil B (alle 2 Jahre aktualisieren)

### 2.1 GTA-Entwicklungsbereiche

(Ergebnis der Arbeit mit QM-Rahmen GTA bzw. Evaluation und Erfahrung)

QM GTA lt. QR

- individuelle Förderung
- Freizeitangebote

### 2.2 Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

| Entwicklungsbe-<br>reich                  | Smarte Ziele und Er-<br>folgskriterien                                                               | Maßnahmen (Kurzbeschreibung, Verant-<br>wortliche, Zeitraum)                                                                                                           | Qualitätssicherung<br>und Evaluation<br>(QR_GTA)       |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>Individu-<br/>elle Förde-<br/>rung</b> | Erfassung des Lern- und<br>Leistungsverhalten der<br>Schüler und Schülerin-<br>nen bei einzelnen GTA | Beobachtungen bei der fortführenden För-<br>derplanung einbeziehen und bestehende För-<br>derpläne bzw. Bildungsvereinbarungen bei<br>der Angebotsgestaltung beachten. | Lern-/Leistungserfolg<br>im Unterricht überprü-<br>fen |
|                                           | Präsentation besonderer<br>Leistungen einzelner SuS<br>oder Schülergruppen                           | Präsentation im Schulhaus, bzw. bei schuli-<br>schen Veranstaltungen, Teilnahme an Lese-<br>wettbewerben u.Ä.                                                          | Leistungsbewertung<br>im Schulalltag                   |
| <b>Freizeit-<br/>angebote</b>             | Spaß an Musik und Be-<br>wegung                                                                      | Heranführen der SuS an Musikalische Ele-<br>mente mittels Tanzes, Instrumentenerpro-<br>bung, Hören, Spielen, Bewegen, Musizieren                                      | Aufführungen zu<br>Schulveranstaltungen                |

Die Konzeption ist gültig ab dem SJ 2026/2027

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift GTA-Koordinator

## 3. Teil C (gemäß Antragszeitraum zu aktualisieren)

➔ Wird in separater Übersicht aufgeführt. Vgl. Anhang.